

# Harburg-Visionär Eine Region. Eine Vision. Große Ziele.

**Erfolge brauchen Visionen:** Namhafte Unternehmen und Persönlichkeiten haben es möglich gemacht, dass mit der Harburg-Vision 2020/50 konsequent an der Attraktivität, wirtschaftlichen Positionierung und damit an neuen Perspektiven gearbeitet wird.

Sowohl umfangreiche Angebote als auch politische und finanziell konkrete Maßnahmen bilden dafür eine starke Basis, für die wir Ihre Unterstützung benötigen.

**Setzen Sie mit Ihrem Engagement Impulse!** Werden Sie Visionär, der die Projekte fördert, unterstützt und voranbringt. Ihre Chance, die Zukunft Harburgs aktiv mitzugestalten!

Aus diesem Grund hat der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden das Sponsoring-Programm „**Harburg-Visionär**“ gegründet, in dem Sie sich in verschiedenen Stufen individuell engagieren können.

#### **Unser Ziel ist Ihr Erfolg!**

Werden Sie Harburg-Visionär und seien Sie bei der Realisation der Visionsprojekte mittendrin statt nur dabei!

Sie möchten mehr erfahren? Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine E-Mail:

Tel. 040 / 32 08 99 55  
info@harburg-vision.de

 Sparkasse  
Harburg-Buxtehude

 Hamburg | Bezirksamt  
Harburg

harburg-vision.de





**Der Wirtschaftsverein**  
für den Hamburger Süden



# Harburg-Vision 2020/50

## Gestern — Heute — Morgen

**Vision 1.0:** Von 2008 bis 2009 hat der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden e.V. mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft ein Zukunftskonzept für den Hamburger Süden entwickelt: die **Harburg-Vision 2020/50**.

Ausgangspunkt des Papiers war die Frage nach der wirtschaftlichen Perspektive Harburgs, die untrennbar mit der kulturellen, sozialen und ökologischen Perspektive des Standorts verbunden ist.

**Vision 2.0:** Von 2010 bis 2013 arbeiteten Wirtschaftsverein, Unternehmen, Politik und Verwaltung eng verzahnt und konstruktiv daran, dass 10 Schlüsselprojekte mit der Harburg-Vision 2020/50 Wirklichkeit werden. Teilerfolge konnten erzielt und zwei Projekte abgeschlossen werden.

**Vision 3.0:** Von 2013 bis 2016 erfolgte mit einer Profilschärfung, Projektbündelung und Neuaufnahme des Themas „Wohnen“ die konsequente Fortführung der Projektarbeit. Auch hier gab es erfreuliche Teilerfolge und einen vollständigen Projektabschluss zu verbuchen.

**Vision 4.0:** Auf Basis dieser nachhaltig positiven Bilanz besteht klare Einigkeit, das Projekt für weitere 3 Jahre bis Ende 2019 fortzuführen. Auf der Agenda stehen die lückenlose Anknüpfung an bisherige Themen, bedarfsorientierte Weiterentwicklung sowie Ergänzung neuer standortrelevanter Projekte.

Über alle Projekte hinweg wird eine der großen Stärken deutlich: **Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden bringt die Akteure an einen Tisch und gibt Impulse!**

### Herausgeber

Der Wirtschaftsverein e.V. V.i.S.d.P.:  
Jochen Winand, Vorstandsvorsitzender

### Projektkoordination

Harburg-Vision 2020/50  
Anette Eberhardt  
Tel. 0175/247 99 88  
info@harburg-vision.de

### Geschäftsführerin Wirtschaftsverein

Uta Rade  
Tel. 040/32 08 99 55  
info@derwirtschaftsverein.de  
www.derwirtschaftsverein.de

### Realisation

Menneken's Communications  
www.mennekens.de

### Lassen Sie aus Visionen Wirklichkeit werden!

Alle relevanten Informationen zur Harburg-Vision 2020/50 finden Sie online unter:

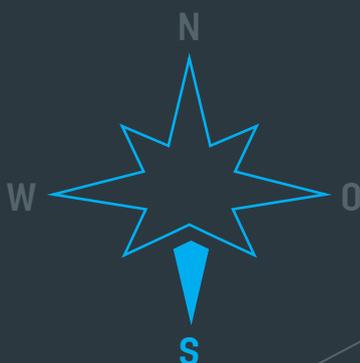
 [harburg-vision.de](http://harburg-vision.de)

 [derwirtschaftsverein.de](http://derwirtschaftsverein.de)

# Harburg Vision 2020/50

# 4.0

Perspektiven für den  
Hamburger Süden



Stand August 2016



# Fokussierte Vielseitigkeit – so planen wir heute, um morgen gezielt zu handeln

„Hamburgs Zukunft liegt eben tatsächlich im Süden!“, fasst Thomas Völsch (Bezirksamtsleiter Harburg im September 2016) die klaren Standortbekenntnisse von Wirtschaftsminister Frank Horch und Wissenschaftsministerin Katharina Fegebank zusammen. Mit Aussagen wie „Wir haben mit dieser Region noch Großes vor!“ verdeutlichen sie, dass auch der Senat der Weiterentwicklung des Hamburger Südens eine hohe Priorität einräumt.

Gemeint ist damit insbesondere das Innovationsquartier des Harburger Binnenhafens im Umfeld von TUHH, TuTech, DLR, hit-Technopark oder dem neu entstehenden Fraunhofer-Institut. Geballte Kompetenz, die ihresgleichen sucht, wird nun gezielt weiterentwickelt und soll zur Marke ausgebaut werden. Eine real werdende Vision, die mit weitreichenden Synergieeffekten einhergehen wird.

Ein großer Erfolg des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden, der mit zahlreichen Impulsen aus der Projektgruppenarbeit der Harburg-Vision 2020/50 kontinuierlich und konsequent für eine Stärkung der Süderelberegion Zeichen setzt.

Zukunftsgerichtet, innovativ, visionär, dabei überlegt und realitätsbezogen – das sind die Kriterien mit denen der Wirtschaftsverein relevante Themen angeht, regelmäßig überprüft und bedarfsorientiert anpasst. Dieses spiegelt sich auch in den neuen Projektausrichtungen der Vision 4.0 wider: fokussierte Vielseitigkeit am Puls der Zeit!

Auf dem Weg zur Innovationsmetropole soll der Hamburger Süden Plattform für neue Technologien und Innovationen zur Vernetzung von Visionären, Gründern und Zukunftsgestaltern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft werden.

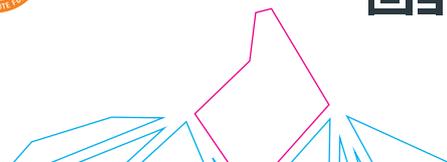
Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es komplexe Aufgaben anzugehen, spannende Entwicklungen zu nutzen, um diese Prozesse und somit den Attraktivitätsausbau eines wirtschaftsstarken und gleichzeitig lebenswerten Hamburger Südens aktiv mitzugestalten.

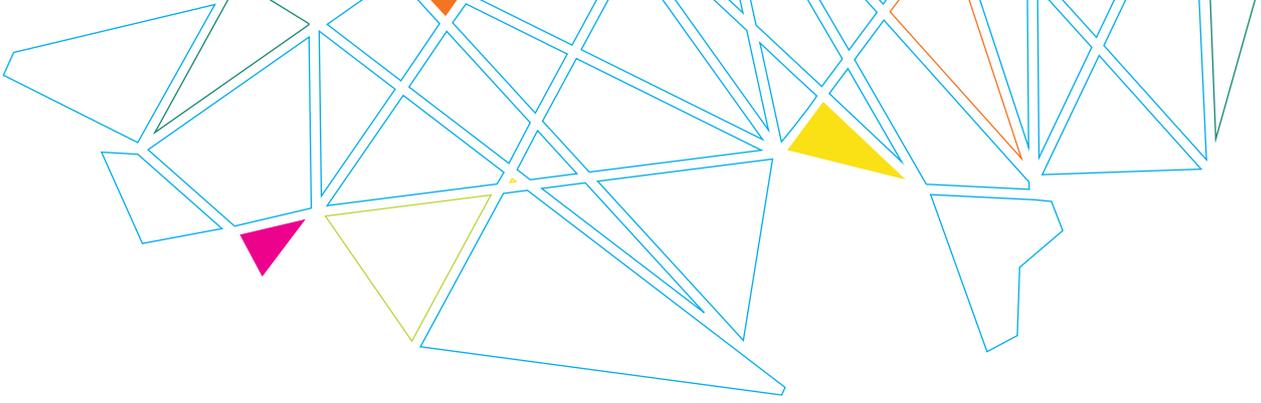
**Harburg-Vision 2020/50 – heute für morgen.**

  
Der Wirtschaftsverein  
für den Hamburger Süden

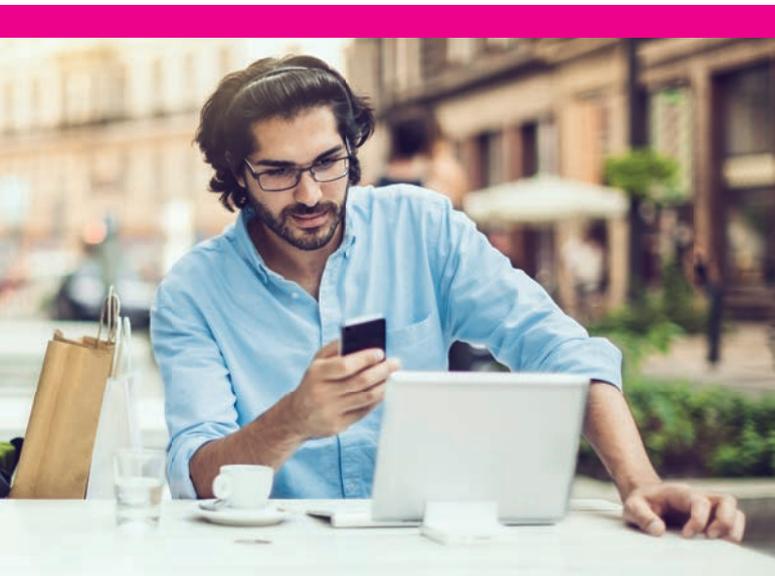


[harburg-vision.de](http://harburg-vision.de)





# Die Schlüsselprojekte



## URBANE MITTE

### Zukunftskonzepte für eine smarte und vitale Innenstadt

Um zukünftig die stadtentwicklungspolitisch bedeutenden Projekte in Harburgs urbaner Mitte erfolgreich mitzugestalten, wird ein „Bündnis für den Umbau der Harburger Mitte“ angestrebt. Mit Hilfe dieser Plattform kann in die Zukunft Harburgs gebündelt investiert werden. Gestärkt werden auch Eigentümerinitiativen zur Verbesserung der urbanen Qualität und der Investitionsbereitschaft bei Bestandsgebäuden.

Smart wird zudem in den Bereich Digitalisierung investiert: Breitbandnetz, WLAN-Hotspots und die Digitalisierung der Wohn-, Einkaufs- und Arbeitswelt. Die Harburger Mitte soll Pionier und Vorreiter sein, wenn sich Hamburg auf den Weg zur Smart-City macht.

[🌐 harburg-vision.de/urbane-mitte](https://harburg-vision.de/urbane-mitte)

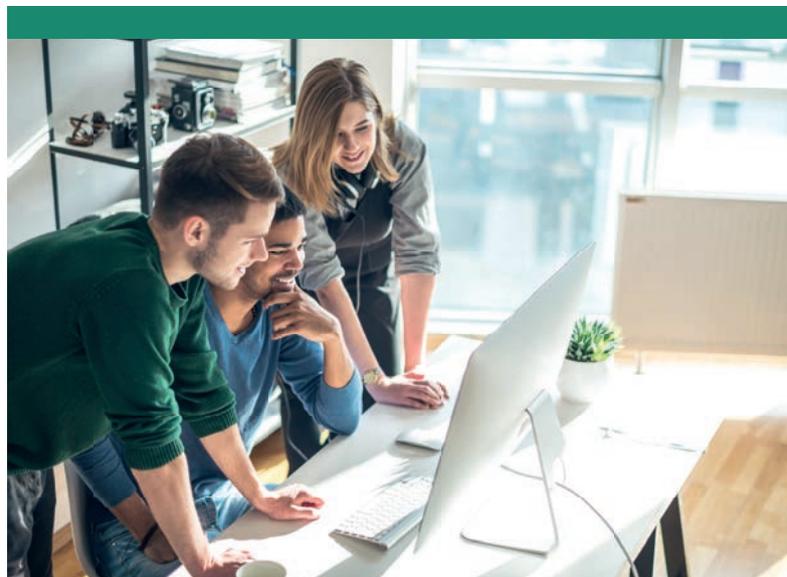
## INNOVATION

### Frischer Unternehmerwind für den Hamburger Süden

Im Vordergrund steht die Entwicklung einer gemeinsamen Plattform, eines „Who-is-whos“ für interessierte Existenzgründer, Start-ups und Jungunternehmer innerhalb und außerhalb des Hamburger Südens. Zusammen mit einem Innovationslotsen soll sie die Player der Region und so auch junge mit gestandenen Unternehmen verbinden. Bestehende Angebote werden verknüpft, ergänzt und sichtbar gemacht – auch durch Technologie zum Anfassen. Sie erhöhen so die Attraktivität des Standorts für Unternehmen.

Durch die Verknüpfung und Ergänzung bestehender Initiativen für Zuwanderer in der Region, beispielsweise durch Hilfe bei Existenzgründung oder durch Mitarbeit in Start-ups, sollen diese rascher und besser in den Arbeitsmarkt integriert werden.

[🌐 harburg-vision.de/innovation](https://harburg-vision.de/innovation)



## NACHWUCHSCAMPUS

### Perspektiven aufzeigen und die Zukunft gestalten

In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen und Handwerksbetrieben, Schulen und der TUHH (Technische Universität Hamburg) werden attraktive Anreize für die berufliche Orientierung junger Menschen gestaltet und Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt.

Der Schwerpunkt liegt auf den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Der Kreis der partizipierenden Unternehmen, Betriebe und Schulen soll erweitert werden. Zukünftig werden zudem Langzeitpraktika und Vorbereitungen auf MINT-Ausbildungsplätze für Flüchtlinge und Zuwanderer konzipiert. Die enge Zusammenarbeit mit dem Bezirk wird fortgesetzt.

[harburg-vision.de/nachwuchscampus](http://harburg-vision.de/nachwuchscampus)



## MOBILITÄT & VERKEHR

### Auf Straße, Schiene oder Wasser – immer mobil sein

Anknüpfend an bisherige kommunikative Erfolge und den Austausch mit Partnern in der Region sollen bestehende regelmäßige Treffen und Gespräche fortgeführt werden, um mit konstruktiven Kontakten im Sinne einer Verkehrsinfrastruktur auf dem allerneuesten Stand zu bleiben – für die beste Mobilität.

Dazu gehören Ausbau und Instandhaltung des Wirtschafts- und Personenverkehrs sowie die Ausweitung neuer wegweisender Möglichkeiten, beispielsweise der Ladestellen für Elektroautos oder der E-Mobility in Form von Wasserstofftankstellen im Binnenhafen Harburgs. Harburg wird somit einer der Vorreiter in neuartiger Mobilität in der praktischen Anwendung.

[harburg-vision.de/mobilität-und-verkehr](http://harburg-vision.de/mobilität-und-verkehr)



## INDUSTRIE 4.0 & TECHNOLOGIE

### Informieren – analysieren – vernetzen

Was bedeutet für ein Unternehmen eigentlich „Industrie 4.0“ und wie sehr wird es das tägliche und zukünftige Geschäft beeinflussen? Ziel ist es, über die neuesten Entwicklungen und Prozesse zu informieren und Unternehmen durch Best-Practice-Beispiele und Expertenworkshops zu ermöglichen, eine eigene digitale Strategie zu entwickeln.

Zusätzlich rückt die Förderung und Vernetzung der Technologieszene des Hamburger Südens in den Fokus. Marketingaktivitäten werden gebündelt und Innovationschwerpunkte identifiziert, um zielgerichtet junge Unternehmen und Start-ups anzusprechen.

[harburg-vision.de/industrie-und-technologie](http://harburg-vision.de/industrie-und-technologie)

